



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **FÜRACKER: UNTERTHINGAU IN PUNCTO IT SICHERHEIT BESTENS GERÜSTET!**  
**Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau erhält LSI-Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ // Übergabe durch Präsident des LSI Daniel Kleffel**

# **FÜRACKER: UNTERTHINGAU IN PUNCTO IT SICHERHEIT BESTENS GERÜSTET! Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau erhält LSI-Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ // Übergabe durch Präsident des LSI Daniel Kleffel**

27. Oktober 2022

„Cyberangriffe häufen sich und können auch Kommunen treffen – der Schutz der IT-Systeme und Netze ist daher von größter Bedeutung. Die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende müssen sich darauf verlassen können, dass ihre Daten bei den Kommunen sicher sind. Die Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau ist hier ein leuchtendes Vorbild und macht die IT-Sicherheit zur Chefsache. Als verdiente Bestätigung für die geleistete Arbeit im Bereich IT-Sicherheit erhält Unterthingau das LSI-Siegel ‚Kommunale IT-Sicherheit‘!“, erklärt Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der heutigen Übergabe der Siegelurkunde durch Herrn Präsidenten des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI), Daniel Kleffel, an den Ersten Bürgermeister des Marktes Unterthingau und Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft, Herrn Bernhard Dolp in Unterthingau. „In der Informationssicherheit braucht man starke Partnerschaften. Bilden Sie kommunale Behördennetze auf Landkreisebene und nutzen Sie die Unterstützung des LSI!“, so Füracker weiter.

„Ein Mindestmaß an IT-Sicherheit ist grundlegend für eine einsatzbereite Verwaltung ebenso wie für den Schutz der oft sensiblen Daten in den Kommunalverwaltungen. Angriffe von Cyberkriminellen oder regelmäßig bekanntwerdende Schwachstellen in IT-Produkten verlangen nach entsprechender Abwehrtechnik, festgelegten Organisationsprozessen und geschulten Beschäftigten. Diese drei Schwerpunkte werden durch das LSI Siegel abgedeckt und bestätigen dabei die gesetzeskonforme Umsetzung der IT-Sicherheitskonzepte. Das LSI unterstützt als Partner die bayerischen Kommunen bei dieser Aufgabe“, stellte Daniel Kleffel fest.

Schadprogramme stellen eine große Bedrohung für Behörden ebenso wie für Unternehmen und Privatanwender dar. Jede Organisation, die für ihre Abläufe von einer funktionsfähigen IT abhängig ist, muss sich vor Datendiebstahl, Datenveränderungen oder Sabotageakten an ihrer IT schützen. Durch die einfache Verfügbarkeit baukastenartig zusammenstellbarer Schadprogramme verlieren klassische Abwehrmaßnahmen aber mehr und mehr an Wirksamkeit. IT-Sicherheit muss als Gesamtkonzept verstanden und umgesetzt werden. Das Bayerische Digitalgesetz verpflichtet Kommunen ebenso wie alle Behörden des Freistaats zur Einführung von Informationssicherheitskonzepten. Solche auf die Gegebenheiten vor Ort angepasste Konzepte haben dabei den systematischen Schutz der drei Grundwerte der Informationssicherheit – Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit – sicherzustellen. Mit dem Siegel „Kommunale IT-Sicherheit“ wird ein auf die Größe der Organisation angepasster Basisschutz der IT-Systeme bestätigt.

Bayern hat mit dem LSI als erstes Bundesland eine eigenständige IT Sicherheitsbehörde gegründet. Eine der Kernaufgaben des LSI in Nürnberg mit seinen Außenstellen in Würzburg und Bad Neustadt a.d.Saale ist der Schutz und die Gefahrenabwehr für staatliche IT-Systeme. Als kompetente Institution berät und unterstützt das LSI die Kommunen und öffentliche Betreiber kritischer Infrastrukturen wie Krankenhäuser und kommunale Wasserversorger in allen IT-Sicherheitsfragen. Bei regionalen IT-Sicherheitskonferenzen, Informationsveranstaltungen und individuellen Beratungsterminen sensibilisieren die IT-Sicherheitsexperten des LSI insbesondere Kommunen hinsichtlich bestehender Risiken der digitalen Welt bei der Ausübung ihrer Verwaltungstätigkeit. Die Zahl der LSI-Mitarbeiter soll von aktuell 118 auf 200 IT-Experten erhöht werden. Die Angebote des LSI werden rege in Anspruch genommen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

